

Das Ensemble – Juliacum Brassers

Vier studierte Musiker aus der Jülicher Region haben sich zu den Juliacum Brassers zusammengeschlossen: Martin Schädlich, Klaus Luft, Johannes Meures und Andreas Trinkaus.

Ihr Repertoire reicht von der Renaissance bis in die Moderne. Ein großer Teil davon war ursprünglich für andere Besetzungen geschrieben: für Orchester, für Singstimmen, für Klavier. Dass es trotzdem als Blechbläserquartett zu hören ist, ist die Arbeit von Johannes Meures. Er hat vieles eigens für diese vier Instrumente arrangiert und einiges gleich selbst komponiert.

Das Programm dieses Abends ist ein Ausschnitt daraus. Es setzt im 19. Jahrhundert ein und führt bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts: eine Tenorarie, ein Opernmarsch, Wiener Tanzmusik und ein Ragtime, gesetzt für vier Blechbläser. Zwischen dem frühesten und dem jüngsten Stück liegen gut hundert Jahre.

Wo die Juliacum Brassers auftreten, sind musikalischer Genuss und gute Laune garantiert.

Besetzung

Johannes Meures – Posaune
Andreas Trinkaus – Horn
Martin Schädlich – Trompete
Klaus Luft – Trompete



KONZERT ZUM JUBILÄUM der Stadtwerke Jülich

26. September 2026 | Beginn 19 Uhr
Schlosskapelle der Zitadelle Jülich

Grußwort



Liebe Freunde der Jülicher Schlosskonzerte,

Musik und Stadtgeschichte haben vieles gemeinsam:

Beide sind unmittelbar mit den Menschen verbunden, die sie gestalten und erleben. Beide bringen Generationen zusammen und schaffen Momente, die über ihre eigene Zeit hinauswirken.

In diesem Jahr feiern die Stadtwerke Jülich ein besonderes und gleich zweifaches Jubiläum. Seit 25 Jahren ist das Unternehmen eine GmbH. Schon viel länger – nämlich ganze 115 Jahre – reichen die Anfänge der lokalen gebündelten Energieversorgung in Jülich zurück. Seit 115 Jahren sind wir Teil der Geschichte unserer Stadt – und damit ebenso lange mit den Menschen in Jülich verbunden. 115 Jahre voller Veränderungen, Entwicklungen und Begegnungen.

Wir sind glücklich und stolz, dieses Jubiläum mit einem besonderen musikalischen Ereignis zu verbinden: einem Sonderkonzert im Rahmen der Jülicher Schlosskonzerte. Das Programm des heutigen Abends nimmt Sie mit auf eine musikalische Zeitreise und lässt Werke aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen erklingen. So wird aus unserem Jubiläum ein gemeinsamer Abend, der Musik- und Stadtgeschichte auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Die Jülicher Schlosskonzerte prägen seit vielen Jahren das kulturelle Leben Jülichs und sind somit selbst zu einem festen Bestandteil der Stadtgeschichte geworden. Sie verbinden ein anspruchsvolles Programm, herausragende Künstler und die besondere Atmosphäre der Schlosskapelle zu einem einzigartigen Gesamterlebnis.

Ich freue mich sehr, dass wir unser Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern dürfen – mit der einzigartigen Tradition der Jülicher Schlosskonzerte und einem Konzert, das 115 Jahre auf ganz eigene Weise hörbar macht.

Einen inspirierenden und unvergesslichen Konzertabend wünscht Ihnen Ihr

Ulf Kamburg

Geschäftsführer der Stadtwerke Jülich

Das Programm

Erschienen	Werk
1871	Giuseppe Verdi Triumphmarsch aus „Aida“
1869	Johann Strauß (Sohn) Ägyptischer Marsch
1869	Johann Strauß (Sohn) Wein, Weib und Gesang
1865	Johann Strauß (Sohn) Electrophor-Polka
1888	Wilhelm Ramsoe Quartett Nr. 5

Pause

k. A.	David Uber Miniature Symphony
1909	Scott Joplin Country Club
1911	Scott Joplin Treemonisha
1914	Edward Elgar The Shower The Fountain
1926	George Gershwin 3 Preludes
1926	Giacomo Puccini Nessun dorma

Änderungen vorbehalten